

Unglaublicher Betrug der Krebsindustrie weit geöffnet: 100 Milliarden Dollar pro Jahr für toxische Chemotherapie für viele gefälschte Diagnosen verbraucht ... Das schockierende Eingeständnis des National Cancer Institute betrifft Millionen von Patienten

Von **nfriends** - 2. April 2018



Google Übersetzer

(NaturalNews) Mit 100 Milliarden Dollar pro Jahr, die jetzt für toxische Chemotherapie Behandlungen ausgegeben werden, die Patienten schädigen und „Chemohirn“-Nebenwirkungen verursachen, hat eine vom National Cancer Institute beauftragte Expertenkommission vor zwei Jahren öffentlich zugegeben, dass Dutzende von Millionen von „Krebs Fälle „sind überhaupt kein Krebs.

Millionen von Menschen, die von krummen Onkologen mit „Krebs“ diagnostiziert wurden – und Angst vor medizinisch ungerechtfertigten, aber äußerst profitablen **Chemotherapien hatten** – hatten zu Beginn noch nie einen lebensbedrohlichen Zustand, haben Wissenschaftler bestätigt.

„Das Wort, Krebs ,ruft oft das Gespenst eines unerbittlich tödlichen Prozesses hervor. Krebserkrankungen sind jedoch heterogen und können mehreren Pfaden

Translate »

folgen, von denen nicht alle zu Metastasen und Tod fortschreiten. Dazu gehören auch Indolenzenerkrankungen, die während der gesamten Lebenszeit des Patienten keinen Schaden anrichten „, heißt es in der veröffentlichten Studie mit dem Titel Überdiagnose und Überbehandlung bei Krebs zur Verbesserung (JAMA. 2013; 310 (8): 797-798. doi: 10.1001 / jama..2013.108415)

Der Artikel fährt fort, zu erklären, dass viele Gewebsläsionen in der menschlichen Biologie mit dem erschreckend klingenden Begriff „Krebs“ diagnostiziert werden, obwohl **sie selbst im unbehandelten Zustand keinen wirklichen Schaden im Körper verursachen würden** .

100 Milliarden Dollar pro Jahr, die von der Krebsindustrie zur Behandlung vieler Patienten generiert werden, die überhaupt keinen „echten“ Krebs hatten

Onkologen und die Brustkrebs-Industrie machen sich eine **systematische Überdiagnose von Krebs** zu Nutze, um Patienten unnötige Behandlungen zu ersparen. Diese Behandlungen tragen dazu bei, **jährlich 100 Milliarden Dollar an Einnahmen aus der Chemotherapie zu** generieren , oft für sogenannte „Krebserkrankungen“, die eigentlich gar nicht als Krebs gelten sollten.

„Ärzte, Patienten und die allgemeine Öffentlichkeit müssen erkennen, dass eine Überdiagnose häufig ist und häufiger bei Krebsvorsorgeuntersuchungen auftritt“, warnt der vom NCI beauftragte Wissenschaftsartikel in JAMA.

Ein Leitartikel von 2002 in den Annals of Internal Medicine hielt fest, dass die Wirksamkeit von Mammogrammen für jüngere Frauen eine offene Frage ist. „Die Debatte ist es wert, genau zu verfolgen“, schloss die Herausgeberin der Zeitschrift, „weil Frauen über das Brustkrebs - Screening entscheiden, und es ist unsere Aufgabe, sie so gut wie möglich auf dem Laufenden zu halten.“ Es sei jedoch daran erinnert, dass „Mammographie-Screening zu einer Überdiagnose von Brustkrebs führen, also zur Entdeckung eines Tumors, der zu Lebzeiten des

Patienten nicht klinisch nachweisbar gewesen wäre. „ – Aus dem Buch“ What Falls Medicine Disappeared „von Gerald E Markle.

Krebs-Industrie läuft auf wissenschaftliche Quacksalberei und Sleazy Angst-basierte Verkaufstaktiken, um Patienten zu rekrutieren

Das bestätigt alles, was ich als Befürworter der Verbrauchergesundheit immer und immer wieder gesagt habe: **Die Krebsindustrie verwendet Panikmache, die den „medizinischen Terrorismus“** trifft, um verängstigte Frauen und Männer zu unnötigen – aber höchst profitablen – „Krebsbehandlungen“ zu rekrutieren niemand außer der Krebsindustrie quakt (Onkologen).

Wie zuerst in Natural News veröffentlicht :

Der Bericht lässt einige wichtige Bomben auf dem Weg, dass viele Krebsarten diagnostiziert werden. Brustkrebs zum Beispiel ist manchmal überhaupt kein Brustkrebs, sondern eher ein gutartiger Zustand, wie das duktales Karzinom in situ (DCIS). Unzählige Frauen mit DCIS wurden jedoch fälschlicherweise als Brustkrebs diagnostiziert und anschließend für eine Krankheit behandelt, die wahrscheinlich nie gesundheitliche Probleme verursacht hätte. In ähnlicher Weise wird bei Männern eine hochgradige prostatiche intraepitheliale Neoplasie (HGPIN), eine Art von prämaligener Vorstufe von Krebs, in der Regel so misshandelt, als ob sie tatsächlich Krebs wäre.

„Die Praxis der Onkologie in den Vereinigten Staaten bedarf laut einer vom National Cancer Institute sanktionierten Arbeitsgruppe einer Vielzahl von Reformen und Initiativen, um das Problem der Überdiagnose und Überbehandlung von Krebs abzuschwächen“, erklärt Medscape.com über die Studie . „Vielleicht am dramatischsten, die Gruppe sagt, dass eine Anzahl von prämaligen Zuständen, einschließlich duktales Carcinoma in situ und hochgradige prostatiche intraepitheliale Neoplasien, nicht mehr als, Krebs ,bezeichnet werden sollte.“

Bill Sardi, Autor von „Sie müssen nicht mehr vor Krebs Angst haben“, fügt hinzu:

[Translate »](#)

Überdiagnose bezieht sich auf den Nachweis von Krebs durch Screenings (Mammogramme, PSA-Tests), die für einen Arzt nicht erkennbar gewesen wären oder Symptome hervorriefen, die für den Patienten nachweisbar waren, bevor ein Individuum an anderen Ursachen starb. Krebs ist weit verbreitet, weit über die Zahl hinaus, die in menschlichen Populationen diagnostiziert wird, und die meisten Erwachsenen werden mit ihrem Krebs sterben, aber nicht von ihm. Die Behandlung und invasive oder toxische Screening-Methoden (Röntgenstrahlung, Mammographie, Nadelbiopsie) für Tumore, die niemals zu Symptomen oder Tod im Leben eines Individuums führen, würden eine Überdiagnose und unnötige Behandlung darstellen.

Die Wahrheit über Krebs taucht langsam auf, als Quacksalberei der Krebsindustrie aufgedeckt wird

Die gute Nachricht dabei ist, dass **Sie , wenn Sie gerade Krebs diagnostiziert haben, ein Opfer von medizinischer Quacksalberei sind** und nicht wirklich lebensbedrohliche Krebserkrankungen haben.

Der erste und wichtigste Schritt bei jeder Krebsdiagnose besteht darin , **gegenüber Ihrem Onkologen skeptisch zu sein und sich besser zu informieren als zu erschrecken** . Lassen Sie sich nicht von den Krebs-Quacksalbern in eine toxische Chemotherapie entführen, die sich urkomisch als Ärzte bezeichnen. Stattdessen werden Sie erzogen, erhalten Sie eine zweite Meinung und holen Sie sich einen holistischen oder naturheilkundlichen Arzt, um über eine große Auswahl von Behandlungsmöglichkeiten, Lebensstiländerungen und anderen Interventionen zu erfahren, die Krebs verhindern, behandeln oder sogar rückgängig machen können.

Sie können damit beginnen, dieses Krebsrisiko-Quiz zu nehmen, das Ihnen hilft festzustellen, ob Sie jetzt ein Krebsrisiko haben könnten.

Sie sollten auch diesen „Truth About Cancer“ Dokumentar-Trailer sehen und sich für das kostenlose bevorstehende Gipfeltreffen registrieren, das die fortschrittlichsten Medizinpioniere aus der ganzen Welt zeigt, die wenig bekannte Geheimnisse über Krebsprävention, Krebsdiagnose und Krebsbehandlungsmöglichkeiten offenbaren.

Translate »

Denken Sie darüber nach: Selbst die Wissenschaftler des National Cancer Institute geben öffentlich zu, dass **viele Krebsdiagnosen FAKE sind** und nicht als „Krebs“ bezeichnet werden sollten. Aber die Quacksalber-Ärzte nennen sie immer Krebs, weil das ihnen mehr Patienten und Einkommen einbringt. Sie sind nicht an einer wahrheitsgetreuen Diagnose interessiert; Sie sind daran interessiert, Sie in unnötige Chemotherapie zu erschrecken!

So ist die Krebsindustrie auf 100 Milliarden US-Dollar pro Jahr an Behandlungseinnahmen explodiert. Wie auch auf Natural News veröffentlicht :

In Amerika wird heute mehr Geld für die Behandlung von Krebs ausgegeben als zur Behandlung anderer Krankheiten. Laut NBC News wurden allein im vergangenen Jahr 100 Milliarden Dollar für Krebsmedikamente ausgegeben ...

Wenn Sie heute in Amerika mit Krebs diagnostiziert werden und Sie sich entscheiden, dem medizinischen System mit Ihrer Behandlung zu vertrauen, können Sie sich von Ihrer finanziellen Zukunft verabschieden. Selbst wenn Sie eine Krankenversicherung haben, werden Sie wahrscheinlich auf die eine oder andere Weise pleite gehen. Entweder du wirst überleben und pleite sein, oder du stirbst flach Pleite.

Im Folgenden beschreibt eine Frau ihre Erfahrungen mit Chemo ...

Diese hochgiftige Flüssigkeit wurde in meine Venen gespritzt. Die Krankenschwester, die es verabreichte, trug Schutzhandschuhe, weil es ihre Haut verbrennen würde, wenn nur ein kleiner Tropf damit in Kontakt käme. Ich konnte nicht anders, als mich zu fragen: „Wenn draußen solche Vorkehrungen getroffen werden müssen, was macht es dann innerlich?“ Ab 19 Uhr abends erbrach ich zweieinhalb Tage lang. Während meiner Behandlung verlor ich meine Haare um die Hand, ich verlor meinen Appetit, meine Hautfarbe, meine Lebensfreude. Ich war der Tod auf Beinen.

Werden Sie kein Opfer der FAKE-Krebsindustrie

Lassen Sie sich nicht von einer gefälschten medizinischen Diagnose von Ärzten der Krebsindustrie erchikanieren. Erfahren Sie die Wahrheit über Krebs und **nehmen Sie**